

## StreuobstwiesenNetzWerk

Das innovative und vorbildliche StreuobstwiesenNetzWerk auf kommunaler Ebene besteht aus Obst- und Gartenbauvereinen, Ortsgruppen des schwäbischen Albvereins, Einzelhandel, landwirtschaftlichen Ortsvereinen, Gastronomie, Naturschutzgruppen, Schulen, Kindergärten und Stadtverwaltung. In diesen Verbund fügen sich die Streuobstwiesen-Guides hervorragend ein.

Das StreuobstwiesenNetzWerk setzt sich für den Erhalt und die Förderung der traditionellen Streuobstwiesen in allen fünf Stadtteilen ein. Mit vereinten Kräften wurde ein komplexes Maßnahmenkonzept begonnen und soll nach und nach umgesetzt werden.

Ein Spektrum unseres gemeinsamen Schaffens:

- Mobile Saftpresse mit Bag-in-Box-Abfüllung
- Streuobstwiesenbörse
- Bestandsaufnahme von Obstbäumen, Sortenbestimmung, Bewertung und Entwicklungskonzept
- Öffentlichkeitsarbeit in Amtsblatt und Internet sowie Faltblätter, Newsletter der Streuobstwiesen-Guides und Streuobstwiesen-Portal
- Konzeption eines Obstlehrpfads
- Exkursionen, Wanderungen und Radtouren und vieles mehr.

## Streuobstland

Über die Stadtgrenzen Filderstadts werden sowohl auf Landkreisebene als auch darüber hinaus Kooperationen geschaffen, um zukünftig Maßnahmen gezielt durchzuführen. Hier werden die sieben Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis als „**Streuobstland**“ aktiv. Mit über zwei Millionen Obstbäumen und mehr als fünftausend darin beheimateten Tier- und Pflanzenarten ist das Streuobstland ein Lebensraum, der wegen seiner Bedeutung und Schönheit gemeinschaftlich geschützt werden soll.

- [www.streuobstland.de](http://www.streuobstland.de) -



Umweltschutzreferat Filderstadt  
Uhlbergstraße 33  
70794 Filderstadt  
Telefon: 0711 7003-648 oder -649  
E-Mail: [umweltschutz@filderstadt.de](mailto:umweltschutz@filderstadt.de)



## Filderstädter Streuobstwiesen- Guides



Viele Landschaften Süddeutschlands sind durch ökologisch bedeutsame und unersetzbare Obstbaumwiesen mit Kern- und Steinobstbeständen geprägt – so auch in Filderstadt mit insgesamt 250 Hektar Fläche. Die Streuobstwiese leistet für Kleinklima, Boden und Wasser, den Artenschutz und für die Naherholung einer Stadt unbezahlbare Dienste.

Trotz bereits erfolgreich eingeführter Projekte (lokaler Apfelsaft, Baumpflanz- und Baumschnittkurse, Obstbörse, Museumsobstgarten und Apfelsaffeste) sind zukünftig weitere und stärkere Anstrengungen nötig, um die für unsere Region typischen Wiesen zu erhalten.

## Neue Wege — Filderstädter Streuobstwiesen-Guides

---

Die Filderstädter Streuobstwiesen-Guides sind Bürgerinnen und Bürger aus Filderstadt und der Region, die als Kenner, Führer und Berater rund um das Kulturgut Streuobstwiesen ausgebildet werden. Sie haben sich als Arbeitskreis im StreuobstNetzWerk Filderstadt organisiert.



Als Botschafter geben sie das Wissen rund um die Streuobstwiesen weiter. Sie kennen die Zusammenhänge von Natur, Kultur und Landwirtschaft der Filder und sollen der Bevölkerung, die Bedeutung der Streuobstwiesen als Herzstück unserer einzigartigen Kulturlandschaft nahe bringen.



Die theoretische und praktische Ausbildung umfasst Grundlagen der Nutzung und Pflege der Obstbäume, der Wiesen sowie der Verwertung der Streuobstwiesenprodukte.

Gleichzeitig werden Kenntnisse über den Lebensraum, in dem so zahlreiche Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind, vermittelt.

### **Ausbildungsinhalte Filderstädter Streuobstwiesen-Guide:**

- Bedeutung des Streuobstanbaus auf den Fildern
- Schnitttechniken
- Veredeln und Vermarkten
- Lebensraum Streuobstwiese
- Grünland

## Anmeldung zum Kurs Filderstädter Streuobstwiesen-Guides

---

Wenn Sie beim StreuobstNetzWerk mitmachen und mehr über die so genannten „Stückle“ wissen wollen, dann melden Sie sich bitte zum Kurs — Filderstädter Streuobstwiesen-Guides — an.

Name, Vorname:

---

---

Adresse:

---

---

---

Telefonnummer:

---

E-Mail-Adresse:

---

---

Wenn Sie Interesse am Newsletter der Streuobstwiesen-Guides haben, nehmen wir sie gerne in den Verteiler auf. Bitte senden Sie Ihre Mail-Adresse an: [umweltschutz@filderstadt.de](mailto:umweltschutz@filderstadt.de).